

Jetzt erst recht!



28 Mai 2009

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir Frauen vom Bundesverband der Migrantinnen verfolgen mit sehr großem Interesse euren Kampf um einen Tarifvertrag zur betrieblichen Gesundheitsförderung im Sozial- und Erziehungsdienst.

Denn je besser eure Arbeitsbedingungen, desto besser für uns und für unsere Kinder.

Euer Kampf verdient Respekt und Solidarität - nicht nur von uns, sondern von der ganzen Gesellschaft!

Wir sind froh, dass endlich die miesen Arbeitsbedingungen in diesem Bereich in der Öffentlichkeit diskutiert werden.

Mit Erstaunen und Wut haben wir erfahren, dass die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) statt auf eure berechtigten Forderungen einzugehen und diese zu erfüllen, nur ein Scheinangebot vorgelegt haben! Diese Hinhaltenaktik der Arbeitgeberseite dient nur dem Zweck, die laufenden Streiks in der Öffentlichkeit als ungerechtfertigt darzustellen!

Wir können euch, und da sind wir mit Sicherheit nicht die einzigen, versichern dass der überwiegende Teil der Elternschaft hinter euch steht.

Natürlich haben manche von uns Schwierigkeiten ihren Alltag zu organisieren, wenn die Kinder nicht in die KiTa können. Aber dieses Problem müssen viele Alleinerziehende, wie auch Paare, über Jahre meistern - weil es viel zu wenig Plätze gibt, nicht weil ihr streikt! Wenn wir zum Schichtdienst müssen fragen die Kommunen uns auch nicht wo und wie wir unsere Kinder unterbringen! Wenn die VKA jetzt mit dem Argument kommt, dass euer Kampf auf unserem Rücken ausgetragen wird, dann wollen sie uns gegeneinander ausspielen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir Frauen vom Bundesverband der Migrantinnen wünschen euch, den vielen mutigen Frauen und Männern in den Sozial- und Erziehungseinrichtungen, viel Kraft und Ausdauer im Kampf und viel Liebe in eurer schweren Arbeit. Ihr habt all unsere Anerkennung für eure Arbeit und euren Kampf!

- Tarifvertrag zur betrieblichen Gesundheitsförderung im Sozial- und Erziehungsdienst – jetzt sofort!
- Durch Arbeit im Sozial- und Erziehungsdienst muss Mann und Frau menschenwürdig und ohne Stütze leben können – Lohnerhöhung Jetzt sofort!
- Schluss mit Personalmangel im Sozial- und Erziehungsdienst – mehr Stellen sofort
- Mehr Ganztags- und Halbtagsbetreuungen für unsere Kinder!

Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland e.V

www.migrantinnen.org info@migrantinnen.org